FumA - neues Programm zur Integration in den Arbeitsmarkt

Die bbv Akademie hat ein neues Konzept entwickelt, mit dem Menschen, die bereits länger erwerbslos sind oder nie eine Ausbildung gemacht haben, für den Arbeitsmarkt qualifiziert werden. Mit dem Programm „Fit und motiviert in die Arbeitswelt“, kurz FumA, das vom Jobcenter und dem Europäischen Sozialfond ESF finanziert wird, unterstützt die bbv-Akademie arbeitslose Menschen dabei, sich berufliche Perspektiven zu erarbeiten. Start ist im März 2022.

FumA ist eine Weiterentwicklung des Programms „Fit für die Zukunft“, an dem seit 2019 insgesamt 79 Personen teilgenommen haben. 21 von ihnen haben direkt im Anschluss eine feste Anstellung übernommen, sieben Teilnehmer machen jetzt eine Berufsausbildung und sechs haben sich für eine berufliche Weiterbildung entschieden. Weitere 27 Teilnehmer haben den Kurs erfolgreich abgeschlossen und damit ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt deutlich erhöht. Die restlichen 18 Personen brachen den Kurs wegen privater oder gesundheitlicher Probleme vorzeitig ab. „Fit für die Zukunft“ kann mit einer Abschlussquote von über 75 Prozent als Erfolg gewertet werden, insbesondere wenn man berücksichtigt, dass mit diesem Angebot Menschen in den Arbeitsmarkt integriert wurden, die über einen längeren Zeitraum erwerbslos waren.

Das neue Programm FumA ist ähnlich aufgebaut und unterscheidet sich vor allem in der Praxisphase der Arbeitserprobung. Nach einer Eignungsfeststellung wird die Maßnahme mit zwei mal 13 Teilnehmenden pro Jahr umgesetzt.

Nach Gruppentrainings, die vor allem die Stärkung der persönlichen Kompetenzen beinhalten, lernen die Teilnehmenden verschiedene Berufsfelder kennen. Anschließend können sie in der bbv Akademie in einem Berufsfeld ihrer Wahl über vier Monate praktische Erfahrungen sammeln. In dieser Zeit gewöhnen sie sich durch die schrittweise Erhöhung der täglichen Arbeitszeit von 4 auf 8 Stunden an einen geregelten Arbeitsalltag. Zusätzlich beraten die Sozialpädagogen des bbv-Akademie-Teams die Teilnehmer in sozialen und gesundheitlichen Angelegenheiten und bieten ein Bewerbungscoaching an.

Zum Abschluss der Maßnahme sollen alle Teilnehmer nach Möglichkeit ein Praktikum in einer externen Firma absolvieren. Hier hofft die bbv Akademie auf die Bereitschaft ortsansässiger Firmen, Praktikumsplätze bereitzustellen. „Davon profitieren letztendlich nicht nur die Teilnehmer des Programms“, sagt Projektverantwortlicher Heiko Widmann. „Im Idealfall gewinnen die Firmen einen neuen Mitarbeiter, den sie schon während des Praktikums kennenlernen können.“